



Pädagogische Säulen

WALDKINDER STERNGARTL

Selbstbestimmte Potentialentfaltung

Jedes pädagogische Handeln ist geprägt von unserer Sicht des Kindes. Wir sehen das Kind als eigenständige und selbstbestimmte Persönlichkeit, das einem inneren Drang nach Zuneigung, Zugehörigkeit, dem Erfahren von Grenzen und Halt folgt und nach einem stetigen Erkunden, Entdecken und Erfahren in seiner Umwelt strebt.

Die Beziehung zum Kind

Die Beziehung zum Kind steht für uns im Mittelpunkt. Hierfür liegt uns die Begegnung auf Augenhöhe und die Achtung der Würde des Kindes am Herzen.

Rituale & Struktur für Orientierung

Wir bieten eine gut strukturierte Umgebung für das Kind, in der es durch wiederholende Elemente und Rituale im Tagesablauf Sicherheit und Orientierung findet. Es soll hier einen geschützten Raum der Geborgenheit finden, seelische sowie körperliche Nähe erfahren dürfen.

Am Prozess orientiert

Wir greifen die Prozesse der Kinder auf und nehmen sie als Anstoß für ein relevantes und sinnvolles Angebot um die Kinder in ihrer Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz zu stärken.

Achtsames Miteinander

Der achtsame Umgang mit Pflanzen, Tieren und Dingen, besonders aber das Miteinander in unserer Gruppe ist ein wichtiger Fokus in unserem Sein und Tun mit den Kindern. Feinfühlig und klare Konfliktbegleitung (nach Gfk und Gordon) ist uns hier wichtig. So lernen die Kinder ihre eigenen Bedürfnisse auszudrücken und zu formulieren was sie brauchen. Es entwickelt sich erstes Empathievermögen für andere und wir finden gemeinsam stimmige Wege.

Das Urspiel

Bewusstes Innehalten um zu spüren was im Innen da ist und was wir außerhalb wahrnehmen, das Werken und Tun mit einfachen und unstrukturierten Naturmaterialien, den "Materialien der Schöpfung", Zeit zum Eintauchen in Spielprozesse und Entdeckungen - das sind wichtige Säulen, die in unseren Alltag hohen Stellenwert haben.

Gehirngerechte Entwicklung

Die Gehirnforschung zeigt auf, dass Lernen nur dann stattfinden kann, wenn wir etwas mit Begeisterung tun, wenn es das Kind von innen heraus bewegt und es etwas interessiert. Genau dann entfaltet sich sein ureigenes und von Geburt an vollkommenes Potential. Hierfür schaffen wir einen möglichst weiten Raum in dem es sich frei entfalten und seinen eigenen Interessen nachgehen kann.

Natur mit allen Sinnen

Die Entfaltung und Stärkung der Basis-Sinne ist Voraussetzung für späteres Lernen. Der Wald bietet die perfekte Umgebung dafür. Durch das Sein und Tun im und um den Wald, werden die Kinder mit der Natur vertraut. So beziehen sie auch Sachwissen über ihre Umwelt und machen durch die innige Verbindung mit den Elementen und Lebewesen eine reiche Erfahrung. Diese sehen wir als Grundstein dafür, dass sie den natürlichen Reichtum unserer Erde schützen und pflegen:

Wir sind verbunden

Durch Feste und Rituale im Jahreskreis erfahren die Kinder Zugehörigkeit und Gemeinschaft, sie können sich im Rhythmus der Natur erleben und ihre Verbindung mit Himmel und Erde stärken. Eine gelebte Dankbarkeit für das Sein auf dieser Erde, für die Dinge, die wir besitzen und die Gaben, die uns Wald und Wiese schenken ist uns ein Anliegen.

Elementares Handwerk

Im Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und der Bearbeitung ursprünglicher Rohstoffe an der Werkbank oder im Wald machen wir den Kindern die sichere und sinnvolle Handhabung bewusst und sie erfahren dadurch eine große Selbstsicherheit im Tun.

Das Vertraut werden mit elementaren Kulturtechniken passiert auch beim Säen, Pflanzen und Pflegen unseres kleinen Waldgärtchens. Und beim Feuermachen, Suppe würzen und Tisch decken lernen die Kinder verschiedene Handlungsschritte, üben sich im Umgang mit dem Messer, und stärken eine Kultur des gemeinsamen Tätig-Seins und der Ko-Kreation. Wichtig ist uns hier auch, täglich mit den Kindern Struktur und Ordnung zu üben.

Kreative Entfaltung

Kreative Entfaltung erfahren die Kinder beim Bemalen von Holzstücken, beim Legen von Mandalas und Bildern, Flechten von Gräsern und Verkleiden mit Naturmaterialien, Bauen von waldischen Unterschlüpfen und Zwergenhäusern im Wald. Ebenso experimentieren sie im Schwammerlhaus beim Formen von Ton oder Knete, Malen, Filzen, Weben und Schneiden im Schwammerlhaus. Puppenspiel, Bauecke, Schüttkiste und andere hochwertige Spiel-Angebote runden die Vielfalt ab.

Liebe zum Musischen

Musische Schwerpunkte setzen wir beim Singen im Morgenkreis, beim Musizieren mit Instrumenten, Reimen und Fingerspielen, bei Klangreisen und Kreistänzen ums Feuer. Wir vertonen Geschichten, lassen Püppchen erzählen und die Kinder schlüpfen selbst in neue Rollen.

Reformpädagogische Leitbilder

Reformpädagogische Ansätze, wie Montessori, Waldorf und Wildnispädagogik sind uns wichtige Basis in der Begleitung der Kinder. Ebenso prägen uns Leitbilder der Achtsamkeitspraxis bzw. "artgerechter" Pädagogik nach Jesper Juul, Marshall Rosenberg, Thomas Gordon, Arno Stern, Vera Birkenbihl, Gerald Hüther und Fred Donaldson.